

Entspannen in der Camargue



Mit Frankreich verbindet man Lebensfreude und Genuss, mit der Camargue kleine, robuste Pferde. Wo sich beides vereint, lebt die gebürtige Schweizerin Sylvia Kürsteiner.

Ihre Liebe zur Camargue entdeckte Sylvia Kürsteiner bereits im Alter von 13 Jahren, als sie das Buch „Die weißen Pferde der Camargue“ von Henry Aubanel las. Es folgten viele Reisen in diese faszinierende, urwüchsige und wilde Sumpflandschaft im Süden Frankreichs. Später beschloss die gebürtige Schweizerin, ihrem alten Zuhause den Rücken zu kehren, um sich in der Camargue ein neues Leben aufzubauen. „Früher habe ich in der Schweiz als Reiseleiterin gearbeitet und der Umgang mit Menschen hat mir immer schon viel Freude bereitet“, erzählt die sympathische Frau mit dem sonnengebräunten Gesicht. So kam es denn vor

nunmehr fast zwei Jahrzehnten dazu, dass sie gemeinsam mit ihrem damaligen Partner, einen alten Gutshof in der Camargue kaufte. Dieser wurde in liebevoller Arbeit renoviert und zu einem wunderschönen Feriendomizil für Reiter und Camarguefreunde ausgebaut. Seit 1989 führt Sylvia das „Mas Blanc“ (Mas ist die provençalische Bezeichnung für einen Gutshof) erfolgreich alleine.

Als Fremde in Südfrankreich

Eine Frau als Chefin eines großen Hofes ist in Südfrankreich nicht gerade alltäglich, aber Sylvia wurde schnell von den Einheimischen als eine der ihren akzep-